

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 116

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 7. Mai
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 mai
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang - XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 116

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 116

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Vollzug des Fabrikgesetzes. - Vereinigte Staaten: Marktlage. - Poststückverkehr mit den Vereinigten Staaten. - Eidgenössische Darlehenskasse. - Schweizerische Nationalbank. - Abrechnungsstellen der Nationalbank. - Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Exécution de la loi sur les fabriques. - Esecuzione della legge sul lavoro nelle fabbriche. - France: Interdictions d'importation. - Colis postaux pour les Etats-Unis - Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. - Caisse de Prêts fédérale. - Banque Nationale Suisse. - Chambres de compensation de la Banque Nationale. - Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannten vermissten Schuldbriefes für Fr. 190, auf Heinrich Gassmann, geb. 1880, Johannessen Sohn, Fuhrhalter, in Boppelsen, zugunsten des Johann Jakob Koch, Posthalter, in Boppelsen, d. d. 24. April 1911, haftend auf ca. 6 Aren Acker im Hinterthal (letzte bekannte Gläubigerin und Pfandbesitzerin: Witwe Elisabeth Koch, geb. Gassmann, in Dübendorf), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 5^a)

Dielsdorf, den 6. Januar 1920.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Hess.

Es wird vermisst:

Check von Fr. 1000, ausgestellt den 6. September 1919, von Herrn J. D. Negropones, auf Société de Banque Suisse, Lausanne, Order Nicolas Negropones.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Check innerhalb drei Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls der Check totgerufen wird. (W 163^a)

Luzern, den 20. April 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 19523, lautend auf Karl Waller, von Rain, in Emmenbrücke, haltend auf 24. Oktober 1919 Fr. 232.93.
2. Kassaschein Nr. 40239, lautend auf Fräulein Maria Pfyffer, von und in Luzern, haltend auf 1. Oktober 1918 Fr. 1387.34.
3. Kassaschein Nr. 40509, lautend auf Hermann Stöhmann, von Schmaechtenbagen, in Luzern, haltend auf 14. April 1915 Fr. 127.34.
4. Kassaschein Nr. 47272, lautend auf Schweiz. Heizer- und Maschinistenverein, haltend auf 22. Januar 1919 Fr. 709.15.
5. Kassaschein Nr. 54757, lautend auf Maria Häfliger, von Ebersecken, in Sempach, vom 1. Februar 1907, Fr. 20.
6. Sparheft Nr. 71880, lautend auf Frau Maria Dunkel-Unterfinger, Luzern, haltend auf 1. Juli 1919 Fr. 201.

b) Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

7. Sparheft Nr. 5109, lautend auf Frau Anna Bühlmann-Kaufmann, von Ruswil, in Kottwil, haltend auf 1. Januar 1920 Fr. 450.64.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 169^a)

Luzern, den 27. April 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden folgende Werttitel vermisst:

1. Inhaberoobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 1814 W. L. von Fr. 1500, datiert den 24. März 1919.
2. Inhaberoobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 1129 W. L. von Fr. 2000, datiert den 15. Mai 1917.
3. Inhaberoobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 972 W. L. von Fr. 600, datiert den 26. Dezember 1916.
4. Sparkassabüchlein Nr. 698 der Ersparnisanstalt Toggenburg A. G., Filiale Wil, lautend zugunsten Alfred Schweizer, Wölfikon-Strohwielen (Thurgau), aber an den Inhaber auszubahlen, Wert per 31. Dezember 1919 Fr. 669.50.
5. Sparkassaschein Nr. 11020 der Ersparnisanstalt Toggenburg A. G., Wil, lautend zugunsten Jakob Fricke, Unterbazenheid, aber an den Inhaber auszubahlen, Wert per 31. Dezember 1919 Fr. 861.80.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 3. Mai 1923 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung gemäss Art. 849-857 O. R. ausgesprochen würde. (W 171^a)

Wil (St. Gallen), den 28. April 1920.

Bezirksgerichtspräsident Wil.

Die Kraftlosklärung der am 15. März 1894 vom schweizerischen Lebensversicherungsverein in Basel auf das Leben der Marie Berger, in Basel, ausgestellten Police Nr. B. 1783 über Fr. 5000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 1. Mai 1920 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, die Police bis spätestens Montag, den 9. Mai 1921, dem Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 182^a)

Basel, den 8. Mai 1920.

Zivilgerichtsschreiberei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 10,000, datiert den 26. November 1908, lautend auf Angelo Dartora, Baumeister, Steinstrasse 25, Zürich 3, und Antonio Aldino Bisagno, Baumeister, Hardstrasse 98, Zürich 3, zugunsten der Firma E. Rumpf-Mosimann, Tapetengeschäft, Zähringerstrasse 47, Zürich 1, und Joh. Frei, Schmied, Watt-Regensdorf, lastend auf den Wohnhäusern Assek.-Nr. 344 und 345, mit Umgelände, in Seebach (gegenwärtiger Gläubiger: Gerardo Villa, Wirt, in Oerlikon; gegenwärtiger Schuldner: Jakob Nötzli, Seebach), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt und ein neuer Titel errichtet würde. (W 528^a)

Zürich, den 2. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 25,000, ursprünglich Fr. 40,000, datiert den 10. April 1873, lautend auf Heinrich Vögeli-Wettstein, Direktor, in Zürich, zugunsten des Dr. Karl Stehelin, Basel, als Vormund der Witwe Anna Marg. Burkhard-Häusler, in Basel, lastend auf Kat.-Nr. 71, 5 a 66,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Enge (gegenwärtiger Gläubigerin: Frau H. Schmid-Vögelin, Ebnat-Thalwil; gegenwärtiger Schuldner: David Rosenfeld, Metzgermeister, Stockerstrasse 23, Zürich 2, Enge), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 529^a)

Zürich, den 2. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 17,000, datiert den 12. Oktober 1908, lautend auf Hermann Holzheu, Schreinermeister, Hofackerstrasse 36, Zürich 5, zugunsten der Melanie Bertha Fischer, Bahnhofstrasse 31, Altstetten, lastend auf einer Liegenschaft an der Rankstrasse, Hirslanden (gegenwärtiger Schuldner: der Ursprüngliche; gegenwärtiger Gläubiger: Martin Fischer, Ingenieur, Rieterstrasse 55, Zürich 2), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet würde. (W 530^a)

Zürich, den 2. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 2000, auf Jakob Schellenberg, geb. 1860, Heinrichs Sohn, von und in Dettlenried-Weisslingen, zugunsten seines Vaters, Heinrich Schellenberg, Heinrichs sel., geb. 1831, von und wohnhaft daselbst, datiert den 24. März 1906 (letzter bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und die Errichtung eines neuen bewilligt würde. (W 671^a)

Pfäffikon, den 28. Oktober 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Nous, président du tribunal du district des Franches-Montagnes, à la requête de M. Paul Chapatte, industriel, aux Breuleux, et en application des art. 851 et ss. C. o., summons le tiers inconnu détenteur des actions 801, 802 et 803 de la société anonyme Usine Cyprien Chapatte aux Breuleux, d'avoir à produire ces titres au greffe du tribunal de ce siège dans un délai de trois ans, à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 160^a)

Saignelégier, le 20 avril 1920.

Le président du tribunal: Jobin-Anklin.

Il est ouvert une enquête au fins de découvrir et, en cas d'insuccès d'obtenir l'annulation et une seconde expédition du titre ci-dessous:

Livret d'épargne n° 9790 faisant en faveur de Mlle Marthe-Louise-Charlotte Barberon, fille d'Eugène-Louise-Adolphe, à Paris, contre la Caisse d'épargne de la ville de Morat, livret créé le 26 juin 1896 par fr. 101.50.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de l'arrondissement du Lac dans le délai d'une année dès la 1^{re} publication. (W 161^a)

Morat, le 20 avril 1920.

Le président: Dr. Emil Ems.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 20 avril 1920, il est fait sommation au détenteur inconnu de la police d'assurance n° 61713, au montant de fr. 10,000, souscrite le 18 mai 1889, auprès de la Compagnie «L'Union», représentée à Genève par Monsieur Gostkowski, 2, Quai Pierre Fatio, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de deux mois à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. F. II. (W 164²)
R. Michoud, greffier.

Par jugement du 5 mai 1920, nous avons prononcé l'annulation du titre représentant une part nominative de fr. 1000 de la Banque Populaire Suisse, n° 45824, au nom de D^{lle} Angèle Allemand, en son vivant professeur de français, à Leipzig (Allemagne), domicilié à Chamesol (Doubs, France), et décédée à St-Hippolyte (Doubs), le 16 août 1914. (W 180)
Porrentruy, le 5 mai 1920.

Le président du tribunal: Ceppi.

Par prononcé du 6 mai 1920, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant sur requête de L. Kunz-Dufour, à Fiez, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de deux obligations du Crédit Foncier Vaudois, Série C, n° 0964 et 0965, de fr. 1000 chacune.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 mai 1923, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 181²)

Lausanne, le 6 mai 1920.

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 29. April. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Handel in Industrie-Produkten (Société Anonyme pour le Commerce en Produits industriels) (Società Anonima per il Commercio in Prodotti industriali) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 17. Februar/25. März 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel in Industrie-Produkten, insbesondere in Maschinen, sowie den Handel in Waren überhaupt zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und übrigen Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; für die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Gottfried Marti, Direktor, von Lyss (Bern), in Zürich 6. Präsident; Jakob Schenker, Baumeister, und Ernst Schenker, Baumeister, letztere beide von Dänikon (Solothurn), in Zürich 3. Die Genannten führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Haldenstrasse 19/21, Zürich 3.

29. April. A. G. vormalig J. Denzler, Velohandlung & Autogarage, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 78). In ihrer Generalversammlung vom 19. April 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 80,000 durch Ausgabe weiterer 20 Namenaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 100,000 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 100,000 betragende Aktienkapital zerfällt also nun in 100 Namenaktien zu je Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die §§ 3 und 4 der Gesellschaftsstatuten sind demgemäss revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. jur. Hans Sulzer, Industrieller; Gottlieb Geilinger, Privatier, und Heinrich Ziegler-Sulzer, Fabrikdirektor, alle von und in Winterthur. In der Unterschriftführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

3. Mai. Grundstück-Genossenschaft Neu-St. Jakob, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 474). Josef Beck ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen bisherige Unterschrift erlischt.

Leiternfabrik; Maler-, Gips- und Baugeräte. — 3. Mai. Die Firma C. Geering, Nachf. von B. Helbling, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 20. Oktober 1913, Seite 1873), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Weststrasse 19.

Technische Unternehmungen. — 3. Mai. Die Firma Raymond Borach, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. August 1918, Seite 1381), technische Unternehmungen, hat Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 1, Bahnhofplatz 1, verlegt.

Patent- und technisches Bureau. — 3. Mai. Die Firma S. Volz, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, Seite 1205), Patent- und technisches Bureau, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Konstanz und daheriger Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Mai. Gips-Union A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1916, Seite 950). Die Prokura von Paul Huelin ist erloschen. Hermann Kappeler, bisher Direktor, ist zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt, in welcher Eigenschaft derselbe wie bisher Einzelunterschrift führt. Der Verwaltungsrat hat an den kaufmännischen Direktor Walther Kropf, Kaufmann, von Dombresson (Neuenburg), in Zürich 8, Einzelunterschrift erteilt. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Albert Schneebeli, von Dägerlen (Zürich), in Zürich 1, und an Hans Blattmann, von Wädenswil, in Zürich 7. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

3. Mai. Krankenkasse der Arbeiter der Fabrik Mech. Seidenstoffweberei Zürich, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1915, Seite 317). Jakob Gut, Wilhelm Kaul, Heinrich Berli und Alfred Burkhardt sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Stähli, Präsident, bisher; Joseph Keusch, Kontrolleur, von Besenbüren-Bünzlen, in Ottenbach, Vizepräsident; Emil Berli, Fergger, von und in Ottenbach, Sekretär; August Berli, Kommiss, von und in Ottenbach, Kassier, und Jakob Spetzig, Weber, von und in Jonen (Aargau), Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

3. Mai. Comptoir de Charbons Belges Société anonyme à Lodelinsart (Belgisches Kohlen-Kontor, Aktiengesellschaft in Lodelinsart, Belgien) (Belgisches Kohlen-Kontor, naamloze vennootschap, Lodelinsart, Belgien), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 923) (Hauptsitz in Lodelinsart, Belgien). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat für die Filiale Zürich Einzelprokura erteilt an Ulrich Nüssli, von Zell (Zürich), in Zürich 8.

3. Mai. Sennereigenossenschaft Fischbach, in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, Seite 591). Alfred Rügge, Eduard Bünzli und Karl Kägi sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unter-

schriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Ernst Trachler, von und wohnhaft in Hasel-Hittnau, Präsident; Gottfried Bünzli, von und wohnhaft in Schönau-Hittnau, Aktuar, und Jakob Kägi, Sohn, von und in Lauberg-Bauma, Quästor, alle Landwirte von Beruf. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Waren aller Art. — 3. Mai. Inhaber der Firma Jakob Schul, in Zürich 4, ist Jakob Schul-Klausner, von Glogow (Polen), in Zürich 4. Handel in Waren aller Art. Langstrasse 6.

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte; Nahrungsmittelindustrie. — 3. Mai. Die Firma A. H. Boller & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1906), erteilt Prokura an den Kommanditär Ernst-Alfred Kienast, von Zollikon, in Zürich 7.

Erzeugnisse der Eisenindustrie usw. — 4. Mai. Buderus'sche Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 10. Juni 1913, Seite 1069) (Hauptsitz in Wetzlar, Preussen). Der Gesellschaftsvertrag vom 27. Juni 1911 ist geändert; an dessen Stelle ist derjenige vom 20. Dezember 1919 getreten. Die Buderus'sche Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wetzlar, Filiale Zürich hat zum Gegenstand des Unternehmens: Den Vertrieb von Industrieerzeugnissen, insbesondere der Eisenindustrie, den Betrieb aller mit den genannten Geschäftszweigen im Zusammenhang stehenden Gewerbe; die Verwaltung, Ausübung und Verwertung des ihr sonst gehörigen oder noch zu erwerbenden beweglichen und unbeweglichen Vermögens. Das Stammkapital von bisher Mk. 20,000 ist auf Grund des Beschlusses der Gesellschaftsversammlung vom 7. September 1918 um Mk. 280,000 erhöht und beträgt somit jetzt Mk. 300,000. Alleinige Gesellschafterin mit der gesamten Stammeinlage von Mk. 300,000 ist die Firma «Buderus'sche Eisenwerke», in Wetzlar. Das Stammkapital ist gemäss Gesellschaftsvertrag vom 20. Dezember 1919 voll einbezahlt. Solange nur ein Geschäftsführer bestellt ist, zeichnet und vertritt dieser die Firma allein. Es kann sowohl Einzelprokura wie Kollektivprokura verliehen werden, dergestalt, dass nach Beschluss der Gesellschaftsversammlung Prokuristen die Firma entweder allein oder je zu zweien gemeinschaftlich in rechtsverbindlicher Form zeichnen. Die Vertretungsbefugnis von Prokuristen kann auch auf die Vertretung einer bestimmten Zweigniederlassung beschränkt werden. Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen die Geschäfte nach Massgabe des Gesetzes und des Anstellungsvertrages. Die Unterschrift des Direktors Heinrich Jansen sowie die beiden Prokuren Ewald Morheen und Adolf Köhler sind erloschen. Als Geschäftsführer (Direktor) ist bestellt: Adolf Köhler, preussischer Staatsangehöriger, in Wetzlar; derselbe führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Jean Ley, von Schiffweiler (Preussen), in Wetzlar. Als Filialvertreter mit Einzelunterschrift ist bestellt: Adolf Erdin, von Gansingen (Aargau), in Solothurn. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Zeltweg 46, Zürich 7.

Textilwaren. — 4. Mai. Die Firma Richard Jeuch-Strähli, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Kasernenstrasse 67.

Fahrräder. — 4. Mai. Inhaber der Firma Erhard Baur, in Zürich 1, ist Erhard Baur, von Rafz, in Küssnacht bei Zürich. Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte. Härtingstrasse 14.

Haushaltungsartikel und chemische Produkte. — 4. Mai. Inhaber der Firma Wilhelm Schiebler, in Zürich 1, ist Wilhelm Schiebler, von Rudolfstetten (Aargau), in Zürich 6. Handel in Haushaltungsartikeln und chemischen Produkten. Härtingstrasse 18.

Gummi- und Asbest-Fabrikate; gepresste Leder-manechettten. — 4. Mai. Jacques Angst, von Horgen, in Zollikon, und Walter Pfister, von Zürich, in Zürich 5, haben unter der Firma Angst & Pfister, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Handel in Gummi- und Asbest-Fabrikaten, gepresste Ledermanschetten. Klingenstrasse 43, I. Etage.

Lebensmittel und Maschinen der Lebensmittelbranche. — 4. Mai. Frau Ida Bertschmann geb. Gretler, von Bettingen (Basel-Stadt), in Zürich 6, und Ambrosius Hiltl, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Bertschmann & Cie., in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. April 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Frau Ida Bertschmann-Gretler und Kommanditär ist Ambrosius Hiltl, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Import von Lebensmitteln und Maschinen der Lebensmittelbranche. Rotstrasse Nr. 26 und 34. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Bertschmann, von Bettingen (Basel-Stadt), in Zürich 6. Zwischen den Ehegatten Eduard Bertschmann und Frau Ida Bertschmann geb. Gretler besteht vertragliche Gütertrennung.

Versicherungen. — 4. Mai. Die Firma Ramel & Krebs, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1917, Seite 1489), Versicherungsbureau für Transport, Feuer, Leben, Unfall, Haftpflicht usw., Generalagentur für die deutsche Schweiz der «The Marine Insurance Co. Ltd.», in London; Gesellschafter: Eduard Ramel und Jakob Krebs-Künzli, ist infolge Hinschiedes des erstern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Krebs & Co.», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 129).

Lebensmittel. — 4. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hungerbühler, Pedrazzini & Cie., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1805), ist der Gesellschafter Emil Hungerbühler ausgetreten. Die Firma wird abgeändert in Semmler & Pedrazzini und unverändert weitergeführt durch die übrigen bisherigen Gesellschafter.

Armaturen und Installationsartikel. — 4. Mai. Eugen Steger, von Bellikon (Aargau), in Oerlikon, und Walter Husy, von Wangen b. O. (Solothurn), in Zürich 6, haben unter der Firma Steger & Husy, in Oerlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Handel in Armaturen und Installationsartikeln in gros. Affolternstrasse 55.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Müllerei und Holzhandlung. — 1920. 4. Mai. Inhaber der Firma Samuel Stettler-Haldemann, in Eggwil, ist Samuel Stettler, Sohn, von und in Eggwil. Müllerei und Holzhandlung.

Bureau de Porrentruy

Bois, combustibles, transports, agence en douanes, etc. — 4 mai. Jules von Gunten, négociant, et son fils Robert von Gunten, industriel, originaires de Sigriswil, domiciliés à Porrentruy, et David Stucki, industriel, originaire de Diemtigen, domicilié à Alle, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale J. von Gunten & Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1920. Commerce de bois et combustibles, importations, exportations, commissions, transports et agence en douanes.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins. — 3 mai. Le chef de la maison Joseph Surdez, au Peu-Girard, commune des Brenleux, est Joseph Surdez, fils de Julien; originaire du Putechapatte, demeurant au Peu-Girard. Vins en gros.

Bureau Trachselwald

Gasthof. — 3. Mai. Die Firma W^r R. Blau, Gasthof zur Sonne, in Rüegsaachsen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1916, Seite 1333), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und wird gestrichen.

Gasthof. — 3. Mai. Inhaber der Firma Fritz Moser, in Rüegsaachsen, Gde. Rüegsau, ist Fritz Moser, von Arni bei Biglen, Wirt, in Rüegsaachsen. Betrieb des Gasthofes zur Sonne, in Rüegsaachsen.

Bureau Wangen a. A.

1. Mai. Die **Alpenossenschaft Schmiedematt**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten des Vorstandes, bisher in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, und dortige Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Februar 1920 in teilweiser Erneuerung ihres Vorstandes gewählt: als Präsident, an Stelle des Gottfried Reber: Jakob Born, von Niederbipp, Negoziant, in Oberbipp, bisheriger Sekretär; als Vizepräsident, an Stelle des Johann Bösiger: Gottfried Ingold, von Heimenhausen, Landwirt, in Röttenbach, bisheriger Beisitzer; als Sekretär, an Stelle des Jakob Born: Gottfried Bösiger, von Wanzwil, Landwirt, in Graben bei Herzogenbuchsee; an Stelle der bisherigen Beisitzer Gottfried Ingold und Johann Brügger: Gottfried Reber, Landwirt, von und in Niederbipp, und Rudolf Jutzeler, von Erlenbach, Wirt, in Büttberg. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen zu zweien kollektiv.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Käse und Butter. — 1920. 3. Mai. Die Firma Mathias von Rotz, Käse und Butter, in Küssnacht (S. H. A. B. 1920, Nr. 80, Seite 574), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

3. Mai. Inhaber der Firma Johann Stadelmann, Strandhotel du Lac, in Brunnen, ist Johann Stadelmann, von Entlebuch (Kt. Luzern), wohnhaft in Brunnen. Betrieb des Strandhotel du Lac und der öffentlichen Badenanstalt. Die Firma erteilt Prokura an Frau Nina Stadelmann-Busmann, von Entlebuch, in Brunnen.

**Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Clochettes; pièces mécaniques, coussinets, etc. — 1920. 4 mai. La raison M. Albertano, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 février 1918, n° 35, page 234), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Albertano Frères», à Bulle.

Rocco Albertano et Michel-Albert Albertano, fils de Michel, les deux originaires de Sparone (Italie), et domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale Albertano Frères, une société en nom collectif qui a commencé le 4 mai 1920. Fabrication et commerce de clochettes; fabrication de pièces mécaniques, coussinets, etc.; Rue de Gruyères.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegsstellen**

Mechanische Werkstätte. — 1920. 30. April. Die Firma Karl Ingold-Sauter, mechanische Werkstätte, in Sulingen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1918, Seite 424), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Pharmazeutische Präparate und Steinbaukasten. — 22. April. Die Firma F. Ad. Richter & Cie., in Rudolstadt, hat ihre Zweigniederlassung in Olten zufolge Verkaufes des Geschäftes aufgegeben; die Firma «F. Ad. Richter & Cie.», in Olten, pharmazeutische Präparate und Steinbaukasten (S. H. A. B. Nr. 312 vom 13. Dezember 1913, Seite 2192), ist deshalb erloschen. Aktiven und Passiven der Zweigniederlassung gehen über an die Kommanditgesellschaft «Dr. Richter & Cie.», in Olten (S. H. A. B. Nr. 107 vom 27. April 1920, Seite 781).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Werkzeugmaschinen usw. — 1920. 22. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schröter, Jenny & Co., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 4. Oktober 1919, Seite 1747), sind die Unterschriften der unbefristet haftenden Gesellschafter Wilhelm Schröter, Mechaniker, und Georg Jenny, Maschinentechner, erloschen. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Josef Frey, Ingenieur, von Zurzach (Aargau), in Neuhausen, und Heinrich Boelsterli, von Wiesendangen (Zürich), in Schaffhausen. Die Einzelprokura des letzteren ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft und Handlung. — 1920. 30. April. Die Firma Fida Ladner-Gasser, Wirtschaft und Handlung, in St. Antonien (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, Seite 615), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Seiden- und Wollstoffe usw. — 30. April. Die Firma Grieder & Cie., Filiale St. Moritz, Seiden- und Wollstoffe, Baumwollstoffe, Damen- und Herrenmodeartikel, Damenkonfektion, mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 48), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Antoni Zierlein, von Zürich, in Zürich S.

Chincagliaria e merceria. — 1^o maggio. La società in nome collettivo Faoro Fratelli, chincagliaria e merceria, a Davos-Platz (F. u. s. di c. n° 62 del 14 marzo 1916, pag. 410), si è sciolta; la ditta viene cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Pasquale Faoro», a Davos-Platz.

Titolare della ditta Pasquale Faoro, a Davos-Platz, è Pasquale Faoro, di Lamon, provincia di Belluno (Italia), domiciliato a Davos-Platz. Chincagliaria e merceria. Platzstrasse. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Faoro Fratelli», a Davos-Platz.

Kolonialwaren, Delikatessen, Likörfabrik. — 1. Mai. Die Firma P. Jost, vorm. Eugen Secchi, Likörfabrik, Delikatessen und Spirituosen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 142 vom 5. April 1906, Seite 565), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Peter Jost's Erben», in Chur.

Therese Jost-Schnöller und ihre Tochter Niny Jost, beide von Lenz, in Chur, haben unter der Firma Peter Jost's Erben, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1920 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Jost, vorm. Eugen Secchi», in Chur. Die Gesellschafterin Therese Jost-Schnöller führt Einzelunterschrift, während die Gesellschafterin Niny Jost kollektiv mit dem bestellten Prokuristen Mathias Padrun, von Guarda und Sagens, in Chur, welchem die in Art. 459, Abs. 2, O. R. aufgeführten Befugnisse eingeräumt werden, rechtsverbindlich zeichnet. Kolonialwaren, Delikatessen und Likörfabrik. Löwenhof, Reichsgasse Nr. 72.

Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

Legno ed osteria. — 1920. 29 aprile. Titolare della ditta Bartolomeo Sonzogni, in Moleno, è Bartolomeo Sonzogni, fu Bernardo, di ed in Moleno. Negozio in legno ed osteria.

Ristorante. — 4 maggio. Titolare della ditta Raineri Beniamino, in Giubiasco, è Beniamino Raineri, di Giuseppe, da Rossa (Prov. di Novara, Italia), domiciliato in Giubiasco. Ristorante.

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Legnami, segheria. — 30 aprile. Titolare della ditta Dolessi Clemente, in Bignasco, è Clemente Dolessi, fu Giuseppe, da Caveragno, domiciliato a Bignasco. Legnami ed esercizio di segheria.

Ufficio di Locarno

4 maggio. Il consiglio di amministrazione della Banca Svizzera-Americana, con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 2 agosto 1915, n° 177, pag. 1070, ed antecedenti), ha conferito procura collettiva ad Ernst Schiess, di San Gallo, domiciliato a Muralto, capo-corrispondente, il quale firmerà in concorso col direttore, o del vice-direttore o con uno degli amministratori aventi pure la firma collettiva.

Ufficio di Mendrisio

Vini e comestibili. — 30 aprile. Proprietario della ditta Francesco Mosconi, in Arzo, è Francesco Mosconi, fu Pasquale, da Cavallasca (Prov. di Como), domiciliato in Arzo. Vini e comestibili.

30 aprile. La ditta Egidio Bottinelli, Albergo Colonne, albergo, in Chiasso (F. u. s. di c. del 27 aprile 1916, n° 98, pag. 676), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione d'esercizio.

Spedizioni. — 30 aprile. La società in nome collettivo «Figini e Camponovo, Continental Italo Express», spedizioni, commissioni e rappresentanze, in Chiasso (F. u. s. di c. del 19 settembre 1917, n° 219, pag. 1504), si è sciolta in seguito al decesso del socio Leone Figini. La liquidazione è affidata al socio Carlo Camponovo e sarà operata sotto la ragione sociale Figini e Camponovo, Continental Italo Express in liquidazione.

Lavorazione di pietre fine (perage) per orologi. — 3 maggio. Angelo Travaini di Giovanni, da e domiciliato a Mendrisio, e Umberto Cacciagnagna, da Monza (Italia), domiciliato a Mendrisio, hanno costituito a Mendrisio, sotto la ragione sociale Travaini e Cacciagnagna, una società in nome collettivo, cominciata col 15 febbraio 1920. La società è vincolata di fronte ai terzi unicamente dalla firma del socio Angelo Travaini. Lavorazione di pietre fine (perage) per orologi.

3 maggio. Titolare della ditta Oscar Negri, trasporti internazionali, in Chiasso, è Oscar Negri fu Cesare, da Occhio Bello (Provincia di Rovigo, Italia), domiciliato a Chiasso. Ufficio di spedizioni. Uffici: Casa Alessandro Camponovo Via C. C. Bernasconi, Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Cossonay**

Epicerie, mercerie, sel, tabacs, etc. — 1920. 3 mai. La raison R. Epars, à Penthaz (F. o. s. du c. du 25 mai 1901, page 750), épicerie, mercerie, débit de sel, tabac et cigares, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

Epicerie, droguerie, mercerie, vins, tabacs, etc. — 28 avril. Eugène-Henri Kopf et William Kopf, les deux de Cremin, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale E. et W. Kopf, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne, et qui commence ce jour. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Epicerie, droguerie, mercerie, vins, tabacs et cigares; place du Tunnel 2.

Produits alimentaires. — 28 avril. La raison Alphonse Cardinaux, produits alimentaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1919), est radiée ensuite de remise de commerce.

La société anonyme «Aktiengesellschaft für Allgemeinen Warenaustausch (Société générale d'Echanges Commerciaux) (General Exchange Trading Company)», ayant jusqu'ici son siège social à Zurich (F. o. s. du c. du 17 novembre 1919), a, dans son assemblée générale du 26 février 1920, décidé le transfert de son siège social à Lausanne. Les statuts primitifs portent la date du 23 octobre 1919. La raison sociale est modifiée en celle-ci: Société Générale d'Echanges Commerciaux (General Exchange Trading Company). La société a pour but: 1° L'établissement de rapports entre producteurs et consommateurs des pays d'Europe et d'Outre-mer en évitant les intermédiaires; 2° la participation à des entreprises similaires d'importation et d'exportation, éventuellement la reprise de telles entreprises; 3° l'échange direct de produits et marchandises de provenances diverses; 4° la fondation de succursales à l'étranger. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en trois cents actions nominatives de mille francs chacune. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, un conseil d'administration de un à sept membres et les organes de contrôle. Le conseil d'administration représente la société vis-à-vis des tiers, il désigne les personnes qui peuvent valablement engager la société et détermine le mode de leur signature. Le conseil d'administration est composé de Charles Borlox, négociant, d'Ormont-dessous, à Lausanne, président; Albert S. Aseo, négociant, de Salonicque (Macédoine), à Zurich 7, vice-président; et Albert Blanc-Morel, de Lausanne, y domicilié, commerçant. Le président, le vice-président avec le troisième membre du conseil ont collectivement à deux la signature sociale. Le conseil d'administration confère la procuration individuelle à Francesco Pasini, d'origine italienne, domicilié à Zurich, et à Saul Is. Modiano, d'origine italienne, domicilié à Lausanne. Bureaux à Lausanne, Galeries du Commerce 40.

29 avril. Société des tramways lausannois, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1919). La signature du directeur Philippe Gaillard est éteinte et radiée. Robert Bourgeois, de Curtelles, ingénieur civil, à Lausanne, a été désigné en qualité de directeur, lequel aura la signature sociale conjointement avec l'une des personnes possédant la signature sociale.

Lingerie fine, blouses et corsets, robes, manteaux, etc. — 30 avril. La maison Léa Audaire, lingerie fine, blouses et corsets, à Lausanne (F. o. s. du c. des 19 octobre 1915, et 24 février 1917), fait inscrire: 1. quelle ajoute à son genre de commerce: robes, manteaux et soldes; 2. et que son magasin est à l'Avenue d'Ouchy 18.

Aliment fortifiant. — 30 avril. La société en nom collectif Flach et Peytrignet, «Calcina», aliment fortifiant stimulant dit «Calcina», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 juillet, et 3 septembre 1917), est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins des associés Arthur Flach et Adolphe Peytrignet, signant individuellement, sous la raison sociale Flach et Peytrignet, «Calcina», en liquidation.

Bureau d'Orbe

30 avril. La Société de Fromagerie d'Arnex, à Arnex (F. o. s. du c. du 29 janvier 1889, n° 13, page 76, et 18 décembre 1893, n° 263, page 1070), fait inscrire que dans son assemblée générale du 18 janvier 1920, elle a modifié ses statuts comme suit: Article cinq. La dernière phrase de l'article 5, 1^{er} alinéa, dont la teneur est la suivante: «En se mariant la fille perd tous ses droits à la société» est supprimé. Il est ajouté un article 9bis ainsi conçu: «Sera également exclu de droit tout membre qui pendant cinq ans n'aura pas rempli les obligations incombant aux sociétaires ou l'une de celles-ci». Il n'est apporté aucune autre modification aux statuts publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 29 janvier 1889, n° 13, page 76, et 18 décembre 1893, n° 263, page 1070. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Jaques Monnier; membres: Alfred Baudat, Georges Monnier,

père, Abram Monnier et Louis Morel, tous d'Arnex, y domiciliés, agriculteurs, sauf Louis Morel, bourgeois de Marnand.

Bureau de Vevey

Gérances, représentations. — 1^{er} mai. Louis Bruyas et son fils Eugène-Jean-Claude Bruyas, tous deux originaires de Mauraz (Vaud), le premier domicilié à Montreux et le second à Leysin, ont constitué, sous la raison sociale **L. Bruyas & Fils**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux - Châtelard et qui a commencé le 26 mars 1919. Gérances, représentations. A Territet-Montreux, Châlet «Bon Accueil». La société confère procuration à Charles Cailler, de Dailens et St-Saphorin s. Morges, agent d'affaires, domicilié à Vevey.

1^{er} mai. Sous la dénomination de Association «L'Oasis», il a été créé une association du genre de celles prévues aux articles 60 et suivants du Code civil suisse, dont le siège est à Chardonne s. Vevey. L'association n'a aucun but économique; son unique objet est la bienfaisance sous toutes ses formes. Il est prévu en particulier, la fondation, sur une base nettement évangélique, d'une maison de repos à Chardonne. Les statuts portent la date du 29 décembre 1915. Les dispositions légales du Code civil suisse sont applicables quant à l'admission et à la sortie des sociétaires. Les ressources de l'association sont procurées par les cotisations des sociétaires, fixées par l'assemblée générale, et par les dons volontaires de personnes s'intéressant à l'oeuvre. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ils n'ont aucun droit personnel à l'avoir social qui reste irrévocablement acquis à l'association et doit exclusivement être réservé à la réalisation du but social. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité directeur. L'association est administrée par un comité-directeur de deux membres au moins. Elle est valablement engagée par la signature individuelle de chacun des membres du comité-directeur. Le comité est composé de: Emile Walch, de Schaffhouse, sans profession, domicilié à Chardonne; Louise Walch née Roth, de Schaffhouse, sans profession, domiciliée à Chardonne; Louis Regamey, de Lausanne, y domicilié, sous-directeur de banque.

Tailleur. — 3 mai. La raison **M. Felchlin-Stockler**, à Territet-les Planches, tailleur (F. o. s. du c. du 30 mai 1916, n° 126, page 855), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 46702. — 21 avril 1920, 4 h.

Société anonyme des ateliers Borel-Profil, fabrication, Peseux (Suisse).

Machines-outils pour le travail des métaux, du bois, du celluloïd, de la fibre et en général de toute matière malléable. Outillage pour le découpage, étampage, emboutissage, repoussage de toute matière malléable. Pièces et parties de pièces, d'articles pour toutes les branches de la mécanique, de l'horlogerie, de la bijouterie, de l'orfèvrerie, pour la fabrication des montres, des enregistreurs de vitesse et d'autres instruments ou appareils de mesure, d'enregistrement, d'alarme ou de contrôle, mécaniques, électriques ou pneumatiques. Pièces et parties de pièces d'appareils pour la télégraphie avec ou sans fils, pour la fabrication de moteurs de tous genres, électriques, pneumatiques, à vapeur, à explosion et à gaz. Diverses pièces et parties de pièces entrant dans la fabrication des cycles, motocycles, automobiles et véhicules de tous genres, routiers et ferroviaires. Pièces et parties de pièces d'ustensiles de cuisines, d'armes et de munitions, d'appareils pour l'éclairage et la cuisson, d'appareils et d'articles de sports, d'articles de quincaillerie, d'articles de machines à écrire. Pièces et parties de pièces pour avions, appareils de sauvetage, appareils de physique, d'optique, de géodésie. Pièces et parties de pièces pour instruments de pesage, instruments de mesure de tous genres. Machines agricoles, machines et instruments servant à la culture et à l'exploitation, tels que moteurs, tracteurs, charrues, charrues automobiles, labourieuses, pulvérisateurs, cultivateurs, arracheurs, broyeurs, concasseurs, presses, manèges, pompes, semoirs, faucheuses, moissonneuses, hache-pailles, coupe-racines, herse, rouleaux, râtaux, faneuses, machines pour battre les grains, tarares, appareils pour la production du froid, accessoires et pièces détachées. Tous produits pharmaceutiques, hygiéniques, vétérinaires, chimiques, accessoires de pharmacie, instruments de chirurgie, bougies, chandelles, cierges, cirages, cires, vernis, couleurs, encaustiques, pâtes, ou produits à nettoyer, à polir, à détacher, teintures apprêtés, encres, engrais, tous produits de parfumerie, savonnerie, fards, dentifrices, teintures, tous produits d'hygiène, de beauté, de photographie, lithographie, huiles et graisses industrielles; tous produits alimentaires, cafés, thés, chicorées, chocolats, cacao, dérivés, confiseries, pâtisseries, biscuiteries, conserves alimentaires, huiles et graisses comestibles, pâtes, nouilles, macaronis, produits de l'agriculture, de l'horticulture, animaux, produits du sol; tous vins de Champagne, ou vins mousseux, vins blancs ou rouges, liqueurs et spiritueux, rhums, eaux-de-vie, alcools, boissons et tous apéritifs ou produits pour les fabriquer soi-même; tous articles d'habillement et pour la parure, aiguilles, épingles, hameçons, bibeloterie, peignes, broserie, bonneterie, mercerie, ressorts, buses, agrafes, cannes, parapluies, ombrelles, caoutchouc et tous articles en caoutchouc, chapellerie, modes, plumes, fleurs, chaussures diverses, dentelles et tulles, fils de coton, lin, laine ou soie, divers gants de toute nature, habillement, vêtements, fourrures, lingerie, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, literie, ameublements, tapis, objets d'art, bronze, or, argent, passementerie, boutons, rubans, et tissus de coton, lin, laine, soie et divers; arquebuserie, artillerie, articles pour fumeurs, tabac, bois, ou objets en bois, carrosserie, sellerie, céramique, verrerie, poterie, faïence, chaux, ciments, briques, et tuiles, coutellerie, rasoirs, pâtes à rasoirs, cuirs et peaux, instruments de musique, jouets, machines à coudre, froncer, plisser, tricoter, produits de la métallurgie, minerais, lingots, barres, feuilles, papiers à cigarettes, serrurerie, maréchalerie, produits divers. Outillages, pièces et parties de pièces d'outillage pour tous les corps de métier, en particulier pour horlogers, automobilistes, cyclistes, mécaniciens, électriciens, monteurs, ferblantiers, appareilleurs, serruriers.



N° 46703. — 21 avril 1920, 4 h.

Société anonyme des ateliers Borel-Profil, fabrication, Peseux (Suisse).

Machines-outils pour le travail des métaux, du bois, du celluloïd, de la fibre et en général de toute matière malléable. Outillage pour le découpage, étampage, emboutissage, repoussage de toute matière malléable. Pièces et parties de pièces, d'articles pour toutes les branches de la mécanique, de l'horlogerie, de la bijouterie, de l'orfèvrerie, pour la fabrication des montres, des enregistreurs de vitesse et d'autres instruments ou appareils de mesure, d'enregistrement, d'alarme ou de contrôle, mécaniques, électriques ou pneumatiques. Pièces et parties de pièces d'appareils pour la télégraphie avec ou sans fils, pour la fabrication de moteurs de tous genres, électriques, pneumatiques, à vapeur, à explosion et à gaz. Diverses pièces et parties de pièces entrant dans la fabrication des cycles, motocycles, automobiles et véhicules de tous genres, routiers et ferroviaires. Pièces et parties de pièces d'ustensiles de cuisines, d'armes et de munitions, d'appareils pour l'éclairage et la cuisson, d'appareils et d'articles de sports, d'articles de quincaillerie, d'articles de machines à écrire. Pièces et parties de pièces pour avions, appareils de sauvetage, appareils de physique, d'optique, de géodésie. Pièces et parties de pièces pour instruments de pesage, instruments de mesure de tous genres. Machines agricoles, machines et instruments servant à la culture et à l'exploitation, tels que moteurs, tracteurs, charrues, charrues automobiles, labourieuses, pulvérisateurs, cultivateurs, arracheurs, broyeurs, concasseurs, presses, manèges, pompes, semoirs, faucheuses, moissonneuses, hache-pailles, coupe-racines, herse, rouleaux, râtaux, faneuses, machines pour battre les grains, tarares, appareils pour la production du froid, accessoires et pièces détachées. Tous produits pharmaceutiques, hygiéniques, vétérinaires, chimiques, accessoires de pharmacie, instruments de chirurgie, bougies, chandelles, cierges, cirages, cires, vernis, couleurs, encaustiques, pâtes, ou produits à nettoyer, à polir, à détacher, teintures apprêtés, encres, engrais, tous produits de parfumerie, savonnerie, fards, dentifrices, teintures, tous produits d'hygiène, de beauté, de photographie, lithographie, huiles et graisses industrielles; tous produits alimentaires, cafés, thés, chicorées, chocolats, cacao, dérivés, confiseries, pâtisseries, biscuiteries, conserves alimentaires, huiles et graisses comestibles, pâtes, nouilles, macaronis, produits de l'agriculture, de l'horticulture, animaux, produits du sol; tous vins de Champagne, ou vins mousseux, vins blancs ou rouges, liqueurs et spiritueux, rhums, eaux-de-vie, alcools, boissons et tous apéritifs ou produits pour les fabriquer soi-même; tous articles d'habillement et pour la parure, aiguilles, épingles, hameçons, bibeloterie, peignes, broserie, bonneterie, mercerie, ressorts, buses, agrafes, cannes, parapluies, ombrelles, caoutchouc et tous articles en caoutchouc, chapellerie, modes, plumes, fleurs, chaussures diverses, dentelles et tulles, fils de coton, lin, laine ou soie, divers gants de toute nature, habillement, vêtements, fourrures, lingerie, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, literie, ameublements, tapis, objets d'art, bronze, or, argent, passementerie, boutons, rubans, et tissus de coton, lin, laine, soie et divers; arquebuserie, artillerie, articles pour fumeurs, tabac, bois, ou objets en bois, carrosserie, sellerie, céramique, verrerie, poterie, faïence, chaux, ciments, briques, et tuiles, coutellerie, rasoirs, pâtes à rasoirs, cuirs et peaux, instruments de musique, jouets, machines à coudre, froncer, plisser, tricoter, produits de la métallurgie, minerais, lingots, barres, feuilles, papiers à cigarettes, serrurerie, maréchalerie, produits divers. Outillages, pièces et parties de pièces d'outillage pour tous les corps de métier, en particulier pour horlogers, automobilistes, cyclistes, mécaniciens, électriciens, monteurs, ferblantiers, appareilleurs, serruriers.

. VERJOUX .

Nr. 46704. — 22. April 1920, 8 Uhr.

Braunschweiger Rechenmaschinen-Fabrik Rema, m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Braunschweig (Deutschland).

Rechen- und Additionsmaschinen.

„Rema“

Nr. 46705. — 23. April 1920, 8 Uhr.

„Isoplan“ Aktiengesellschaft für elektrische Isolationstechnik in
Hergiswil a. S. (Nidwalden), Fabrikation und Handel,
Hergiswil (Schweiz).

Elektrische Isolations-Materialien aller Art.



Nr. 46706. — 23. April 1920, 11 Uhr.

Dr. A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazentische und chemische Präparate.

Sulfucol

Nr. 46707. — 23. April 1920, 12 Uhr.

D. Grewar, Fabrikation,
Meringen (Schweiz).

Kropfmittel.



(Erneuerung der Nr. 12116).

Nr. 46708. — 23. April 1920, 4 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Kerzen und andere Beleuchtungsartikel; Seifen aller Art und andere Waschmittel; Parfümerie-Artikel und kosmetische Präparate; Desinfektions-, Putz- und Poliermittel.

Limelight

Nr. 46709. — 24. April 1920, 8 h.

Ed. Schutz-Matthey, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Courroies en tous genres, en particulier courroies de transmission.

EXCELLO

Nr. 46710. — 24. April 1920, 8 Uhr.

Friedrich Volk, Fabrikation,
Kostheim-Mainz (Deutschland).

Lederwische, Ledercreme, Lederfett und Lederappreturen.



Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919,

verfügt:

I. Die abgeänderte Normalarbeitswoche (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird, und zwar in nachbezeichnetem Umfang, bewilligt:

1. für die Kleiderfärberei und chemische Wäscherei, 52 Stunden bis Ende Oktober 1920,
2. für die Fabrikation vegetabilischer Konserven, 52 Stunden von Anfang Mai bis Ende Oktober 1920,
3. für die Bierbrauerei im Kanton Tessin, 52 Stunden von Mitte April bis Mitte Oktober 1920,
4. für die Holzimprägnierung mit Kupfervitriol, 52 Stunden bis Ende September 1920,
5. für die Ziegelei und Backsteinfabrikation, 52 Stunden bis Mitte Oktober 1920.

Die Vorschriften über die Fabrikordnung und über die Zeitkontrolle bleiben vorbehalten.

II. Die Gesuche, beziehungsweise Wiedererwägungsgesuche (Ziffer 5 und 6), folgender beruflicher Verbände werden, weil den Voraussetzungen von Art. 41 des Gesetzes nicht oder in ungenügender Weise entsprechend, abgelehnt:

1. Verband schweizerischer Konfektions- und Wäsche-Fabrikanten;
2. schweizerischer Verband der Damen- und Kinderkonfektions-Industrie;
3. Meisterverband der Metallgewerbe und verwandter Berufszweige von Davos;
4. schweizerische Carbidzentralstelle;
5. Verband schweizerischer Kistenfabrikanten;
6. Verband schweizerischer Parkettfabrikanten.

III. Die seit dem 27. Januar (siehe Ziffer IV der Verfügung vom 14. Februar) eingegangenen Gesuche, beziehungsweise Wiedererwägungsgesuche, einzelner Fabrikhaber, die nicht den in Ziffer I bezeichneten Industriezweigen angehören, werden abgelehnt, weil die Voraussetzungen von Art. 41 des Gesetzes nicht oder in ungenügender Weise erfüllt sind.

Ausgenommen sind einzelne Fälle, in denen die Gesuchsteller und die betreffenden kantonalen Behörden vor dem Datum der gegenwärtigen Verfügung eine besondere Mitteilung erhalten haben.

IV. Die gegenwärtige Verfügung tritt am 26. April in Kraft, und bezieht sich auf diejenigen Gesuche, die bis zum 26. März eingegangen sind; die Erledigung der seither eingereichten wird später erfolgen.

Bern, den 20. April 1920.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919,

arrête:

I. La modification de la semaine normale de travail selon l'article 41 précité, est autorisée pour les industries et dans la mesure ci-après indiquées:

1. teinture des vêtements et lavage chimique, 52 heures jusqu'à fin octobre prochain;
2. fabrication des conserves végétales, 52 heures pour les mois de mai à octobre prochain;
3. brasserie dans le canton du Tessin, 52 heures de la mi-avril à la mi-octobre prochain;
4. imprégnation du bois au moyen de vitriol bleu, 52 heures jusqu'à fin septembre prochain;
5. tuilerie-briqueterie, 52 heures jusqu'à la mi-octobre prochain.

Les prescriptions sur le règlement de fabrique et le contrôle des heures de travail sont et demeurent réservées.

II. Sont rejetées, parce que ne répondant pas ou répondant insuffisamment aux conditions de l'art. 41 précité, les demandes et les requêtes en réexamen (n° 5 et 6) des groupements professionnels ci-après désignés:

1. Verband schweizerischer Konfektions- & Wäschefabrikanten;
2. Schweizerischer Verband der Damen- & Kinderkonfektions-Industrie;
3. Meisterverband der Metallgewerbe und verwandter Berufszweige von Davos;
4. Office central suisse du carbure;
5. Union suisse des fabricants de caisses;
6. Union des parqueteries suisses.

III. Les demandes individuelles ou les requêtes en réexamen présentées depuis le 27 janvier (voir l'art. IV de l'arrêté du 14 février) par des fabricants n'appartenant pas aux industries désignées en l'art. 1er ci-dessus, sont rejetées, attendu que ne sont pas remplies ou sont insuffisamment remplies les conditions prévues par l'art. 41 précité.

Exception est faite de certains cas, pour lesquels la décision intervenue a été portée à part à la connaissance des demandeurs et de l'autorité cantonale avant la date du présent arrêté.

IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 26 avril, et s'applique aux demandes reçues jusqu'au 26 mars écoulé. La solution des demandes présentées depuis interviendra plus tard.

Berne, le 20 avril 1920.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sul lavoro nelle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento sul lavoro nelle fabbriche del 3 ottobre 1919,

dispone:

I. La modificazione della settimana normale di lavoro (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche) viene consentita nella misura seguente:

1. alle tintorie di vestiti e lavanderie chimiche, 52 ore fino a tutto ottobre 1920;
2. alle fabbriche di conserve vegetali, 52 ore dal 1° maggio fino a tutto ottobre 1920;
3. alle fabbriche di birra del cantone Ticino, 52 ore dalla metà di aprile alla metà di ottobre 1920;
4. agli stabilimenti di impregnazione del legno col solfato di rame, 52 ore fino a tutto settembre 1920;
5. alle fabbriche di tegole e di mattoni, 52 ore fino alla metà di ottobre 1920.

Restano riservate le prescrizioni sul regolamento di fabbrica e sul controllo delle ore di lavoro.

II. Sono respinte, perchè non conformi o insufficientemente conformi alle condizioni dell'art. 41 della legge, le domande e le richieste di riesame (n° 5 e 6) delle seguenti associazioni professionali:

1. Verband schweizerischer Konfektions- und Wäsche-Fabrikanten;
2. Schweizerischer Verband der Damen- und Kinderkonfektions-Industrie;
3. Meisterverband der Metallgewerbe und verwandter Berufszweige von Davos;
4. Office central suisse du carbure;
5. Union suisse des fabricants de caisses;
6. Federazione dei fabbricanti svizzeri di pavimenti di legno.

III. Sono respinte le richieste individuali e domande di riesame presentate dopo il 27 gennaio (vedi l'art. IV delle disposizioni del 14 febbraio) dai fabbricanti non appartenenti alle industrie indicate all'art. 1° qui sopra, perchè non soddisfano o soddisfano in modo insufficiente alle condizioni previste dall'art. 41 della legge.

Sono eccettuati i singoli casi nei quali il richiedente e le relative autorità cantonali ricevettero una comunicazione speciale prima della data delle presenti disposizioni.

IV. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 26 aprile et si riferiscono alle domande che ci sono pervenute entro il 26 marzo. Le domande pervenute dopo verranno liquidate più tardi.

Berna, 20 aprile 1920.

Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten — Marktlage

(Bericht der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 16. April 1920.)

Getreide. Der inzwischen ausgebrochene Streik der Weichenwärter hat die Preise für kurzfristige Ware in die Höhe getrieben. Die Speditoren garantieren keine bestimmten Lieferfristen. Der Markt ist äusserst unruhig.

Preise vom 15. April per Bushel, f. o. b. New York: Weizen \$ 3.10, Hafer \$ 1.30, Roggen \$ 2.29, Gerste (malting) \$ 1.78, Gerste (Futter) \$ 1.68.

Kohle. Zur Einschätzung des durch den Kohlenstreik vom letzten November hervorgerufenen Produktionsausfalls mögen folgende Zahlen dienen: Bituminöse Kohle wurde in dem auf 31. März 1920 endenden Kohlenjahre zirka 487,000,000 Tonnen gegen zirka 504,000,000 Tonnen im Kohlenjahre 1916—1917 gefördert.

Momentan ist die Produktion in vollem Schwung und das erste Vierteljahr 1920 ist dem letztjährigen um zirka 30,000,000 Tonnen voraus.

Tidewater Coal Exchange. Um eine raschere Zirkulation der Wagen zu ermöglichen, wurde während des Krieges das sogenannte «pool-system» eingeführt, das nach seinem Zwecke mit dem «clearing-house-system» der Banken zu vergleichen ist. Die Minen wurden nach Kohlenqualitäten in sogenannte «pools» eingeteilt, und die aus den Kohlengebieten kommenden Züge nach «pool-Nummern» arrangiert. Der Käufer von Kohle hatte nicht ein Recht auf die von ihm in einer bestimmten Mine gekaufte Kohle; sondern auf eine entsprechende Kohlenmenge des «pools», unter deren Nummer die betreffende Mine eingetragen ist. In den Häfen werden die nunmehr schon nach Qualitäten geordneten Wagen in die bereitstehenden Schiffe geleert, was sehr rasch vor sich geht. Zum Beispiel in Baltimore habe ich moderne Ladeeinrichtungen gesehen, die es ermöglichen, 10,000-Tonnen-Schiffe in 24 Stunden vollzupacken. Dieses «pool-system» sollte nun mit Aufhebung der Regierungskontrolle über den Kohlenhandel dahinfallen. Es hat sich jedoch so gut bewährt, dass als Resultat von Konferenzen zwischen Eisenbahn- und Mininggesellschaften sich eine neue, private «Tidewater Coal Exchange, Incorporated» gebildet hat, die mit einigen Verbesserungen, wie sorgfältiger Gruppierung der «pools» usw., das System weiter durchführen will. Bei der Gründung waren neben den interessierten Eisenbahngesellschaften 42 Mininggesellschaften beteiligt.

Die Kohlenpreise sind noch nicht stabil; voraussichtlich werden sie wieder etwas zurückgehen, anderseits scheinen die Frachtsätze nach Europa langsam anzuziehen. Preise e. i. f. Rotterdam um \$ 28 per Tonne.

Petroleum, Gasolin. Öl für Feuerungszwecke (fuel oil) kann bei weitem nicht in genügenden Mengen auf den Markt gebracht werden. Eine weitere Preissteigerung könnte die Produktion heben, insofern, als sie tiefere Bohrungen finanziell ermöglichen würde.

Auto-Gasolin, das hier jetzt zu 29 cents per Gallone verkauft wird, soll voraussichtlich diesen Sommer bis 50 cents per Gallone steigen, dies hauptsächlich, weil die Raffinerien die gewaltige Nachfrage nicht befriedigen können.

Exportpreise vom 15. April per Gallone: Kerosene, bulk, New York, Standard White 15.00 cents, Water White 16.00 cents; Kerosene, in barrels, cargo, Standard White 23.50 cents, Water White 24.50 cents; Kerosene, cases, New York, Standard White 27.00 cents, Water White 28.00 cents; Gasoline, cases, Water White 38.75 cents; Motor gasoline, U. S. Navy specifications, Water White 23.00 cents; Export naphtha, Water White 24.50 cents; Export naphtha 63-66 degrees, Water White 27.50 cents; Export naphtha 66-68 degrees, Water White 28.50 cents.

Roheisen. Die März-Produktion war ungewöhnlich hoch und dürfte erleichternd auf die Preisgestaltung einwirken, wenn nicht der gegenwärtige Eisenbahnerstreik die Lage von neuem verschlimmert.

Japan kauft dauernd grosse Mengen von Schienen, Blechen, Walz- und Konstruktionseisen hier ein.

Preise vom 15. April per gross ton: Pittsburg, Bessemer \$ 43.40, Chicago \$ 43 à 43.50, F. o. b. Philadelphia \$ 47.35 à 48.35.

Kupfer. Wenig Aenderung in der Marktlage.

Preise vom 15. April per pound, f. o. b. New York: Copper, lake 19 à 19 1/4 cents; Copper, electrolytic, 19 à 19 1/4 cents; Copper, casing 18.37 1/2 cents.

Poststückverkehr mit den Vereinigten Staaten. Seit 1. Mai können Poststücke bis 5 kg ohne Wertangabe und Naehnahme aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika und aus diesen nach der Schweiz durch direkte Vermittlung der beidseitigen Postverwaltungen zur Beförderung angenommen werden. Die Pakete werden zwischen den Postämtern Basel 17 und New-York in geschlossenen Säcken oder Körben über Hamburg ausgewechselt. Die durchschnittliche Transportdauer zwischen diesen beiden Auswechslungsbüroaus beträgt 30 bis 40 Tage. Die Verzollung und Weiterleitung in New-York erfolgt sofort nach Anknüpfen.

Die Pakete und Begleitadressen müssen die Bezeichnung tragen «durch Staatspost» und den Leitvermerk «über Basel-Hamburg-New-York direkt». Die Pakete dürfen weder versiegelt, noch verbleibt, noch in anderer Weise verschlossen sein; zugenagelte oder zugeschraubte Kisten sind jedoch zulässig. Genaue und deutliche Adressierung und besonders starke Verpackung, wemöglich in starkwandige Kisten, sind unerlässlich. Es empfiehlt sich, die Sendungen erst dann abgehen zu lassen, wenn Gewissheit darüber besteht, dass sie von den Adressaten angenommen werden. Unbestellbare Pakete werden in beiden Ländern nach 30 Tagen Lagerung unter Kostenfolge ohne weiteres zurückgesandt.

Für die Sendungen aus der Schweiz betragen die Transporttaxen bis an Bestimmung in den Vereinigten Staaten für: 2 kg Fr. 2, 3 kg Fr. 2.25, 4 kg Fr. 2.50, 5 kg Fr. 2.75 und für solche aus den Vereinigten Staaten bis Basel ungefähr 12 Cents das englische Pfund (452 g.), wobei die schweizerische Transporttaxe ab Basel mit 50 Rp. vom Adressaten in der Schweiz eingehoben wird. Auf ausserschwizerischem Gebiet besteht für diese Sendungen keinerlei Haftpflicht.

France — Interdictions d'importation (Rectifications)

Il résulte d'un avis inséré dans le Journal officiel du 1^{er} mai 1920, que les rectifications suivantes sont à apporter à la publication, relative aux interdictions d'importation françaises, figurant dans le n° 113 de la Feuille du 4 de ce mois:

Tableau A: au lieu de «442» (Tapis) lire «ex 442».

Tableau B: ex 466 et ex 466bis, supprimer l'article et le remplacer par le suivant: «billets de banque et tous autres instruments monétaires russes prohibés (décret du 22 janvier 1919); billets de la caisse de Vénétie, prohibés (décret du 8 janvier 1919).

Colis postaux pour les Etats-Unis. Depuis le 1^{er} mai, des colis postaux jusqu'à un poids de 5 kg., sans valeur déclarée et sans remboursement, peuvent être expédiés de Suisse à destination des Etats-Unis d'Amérique et de ce dernier pays à destination de la Suisse, par l'intermédiaire direct des deux Administrations postales de ces pays. Les colis seront échangés en sacs ou en paniers fermés entre les offices de poste de Bâle 17 et de New-York, voie de Hambourg. La durée moyenne du transport entre ces deux bureaux

d'échange est de 30 à 40 jours. Le dédouanement et la réexpédition à New-York ont lieu immédiatement après l'arrivée.

Les paquets et les bulletins d'expédition doivent porter la mention «Par la poste d'Etat» et l'indication d'acheminement «via Bâle-Hambourg-New-York directement». Les paquets ne peuvent être ni cachetés, ni plombés, ni scellés d'une autre manière; des caisses elouées ou visées sont cependant admises. L'adresse doit être exacte et lisible et on exige un emballage spécialement fort, si possible des caisses à parois résistantes. On recommande de n'expédier les envois que si l'on a la certitude qu'ils seront acceptés par les destinataires. Dans les deux pays, des colis non distribuables sont renvoyés sans autre, sous suite de frais, après 30 jours de souffrance.

Les taxes de transport des envois expédiés de Suisse pour les Etats-Unis, comportent jusqu'à destination pour: 2 kg. fr. 2, 3 kg. fr. 2.25, 4 kg. fr. 2.50, 5 kg. fr. 2.75, et celles pour les envois des Etats-Unis jusqu'à Bâle environ 12 cents par livre anglaise (452 g.) auxquelles vient s'ajouter la taxe suisse de transport de 50 cts. depuis Bâle, à percevoir du destinataire en Suisse.

Il n'est accepté aucune responsabilité pour ces colis sur les territoires en dehors de la Suisse.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Avril 1920

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Avril
Bienne	—	4,020	15,388	19,858
La Chaux-de-Fonds	178	62,754	1,876	64,808
Delémont	—	877	3,077	3,954
Fleurier	—	1,188	5,081	6,214
Genève	342	5,498	8,888	14,723
Granges (Soleure)	—	1,050	25,985	27,035
Le Locle	6	8,294	7,678	15,978
Neuchâtel	—	1,002	6,175	7,175
Le Noirmont	—	1,731	6,322	8,058
Porrentruy	—	—	4,251	4,251
St-Imier	3	4,362	11,630	15,995
Schaffhouse	—	—	2,322	2,322
Tramelan	—	—	7,839	7,839
Total	524	90,771	105,905	197,200
Avril 1919	301	84,549	257,424	342,274

*) Dont 14,516 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Answeis — 30. IV. 1920 — Situation

Aktiva — Actif		Passiva — Passif		Fr.
Bestand der Barchaft	21.61	Reservefonds — Réserve		2,000,000.—
Especies en caisse		Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine		23,565,850.—
Bestand der Darlehen	27,816,977.80	Montant des dons de la caisse en circulation		
Montant des avances		Sonstige Passiva		2,251,149.41
		Autres postes du passif		
Total	27,816,999.41	Total		27,816,999.41

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. April — Situations hebdomadaires du 30 avril

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Letzter Answeis	Encaisse métallique
Gold	530,863,602.66	Dernière situation	Or
Silber	89,389,345.—	Fr.	Argent
	620,252,947.66	+ 228,407.86	
Darlehens-Kassascheine	17,130,750.—	+ 922,725.—	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	325,458,940.63	+ 83,640,271.61	Portefeuille
Sichtguthaben im Ausland	61,764,885.80	— 6,754,865.—	Avoir avenue à l'étranger
Lombardvorschüsse	84,368,071.06	+ 3,254,115.31	Avances surnantier
Wertschriften	6,679,985.80	—	Titres
Sonstige Aktiva	46,045,837.83	— 3,840,172.55	Autres actifs
	1,111,701,418.78		

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	966,068,120.—	+ 53,970,890.—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	92,543,057.46	— 17,784,100.77	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	23,661,562.84	— 8,286,797.—	Autres passifs
	1,111,701,418.78		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919.
Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lansanne, St. Gallen und Zürich.)

1919		1920		
Fr.		Fr.		
Januar	700,147,881.05	1,097,666,678.94	Janvier	
Februar	652,136,018.01	1,070,696,130.83	Février	
März	689,915,834.42	1,386,990,668.21	Mars	
April	706,208,281.32	1,246,483,299.04	Avril	
Mai	738,068,351.61	—	Mai	
Juni	751,155,425.18	—	Juin	
Juli	864,260,064.14	—	Juillet	
August	779,325,486.40	—	Août	
September	870,775,757.81	—	Septembre	
Oktober	939,580,817.24	—	Octobre	
November	938,405,806.41	—	Novembre	
Dezember	1,040,307,863.79	—	Décembre	
Januar/April	2,747,407,514.80	4,801,786,977.02	Janvier/Avril	
Ganzes Jahr 1919	9,664,276,077.83	—	Année 1919	

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 6. Mai an — Cours de réduction à partir du 6 mai

Belgien	Fr. 37.25	— 100 Franken	Belgique
Deutschland	10.75	— 100 Mk.	Allemagne
Italien	26.60	— 100 Lire	Italie
Argentinien	502.—	— 100 Goldpesos	Argentine
Grossbritannien	22.25	— 1 Pfund St.	Grande-Bretagne

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

MULTIPLICATION
ADDITION
SOUSTRACTION
DIVISION



MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

W. EGLI-KAESER-BERNE

TÉLÉPHONE 1235

SCHAUPLATZGASSE 23

181
(789 X)

Magazine zum Wilden Mann, vormals Jakob Sutter in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 8 der Statuten zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 21. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr in das Sitzungszimmer im Wilden Mann, II. Stock, eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1919 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Statutarische Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle. (3188 Q) 1328' Zutrittskarten zur Generalversammlung werden den Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien bis spätestens 19. Mai 1920 an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins ausgegeben.
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht stehen vom 14. Mai an gleichen Ortes zur Einsicht offen.
Basel, den 6. Mai 1920. **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 21. Mai 1920, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Aula des Kantonschulgebäudes in Luzern.

Traktanden:

1. Protokoll.
 2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1919.
 3. Abnahme der Rechnung pro 1919 nach Anhörung des Berichtes der Revisoren. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 6. Statutenrevision. (3287 Lz) 1301'
- Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegt vom 7. Mai an auf unserm Bureau, Käsernplatz, zur Einsichtnahme auf; ebendasselbst sind die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens den 20. Mai, abends 5 Uhr, zu beziehen.
Luzern, den 7. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

(6903 N) 375.

Scellés métalliques
Crampons pour caisses d'emballage
Tendeur pour feuillard
PETITPIERRE FILS & Co.
Neuchâtel
Maison fondée en 1848
Téléphone 3.15

An die Öl- und Seifenfabriken und Kerzenfabrikanten

Durch unsere eigenen Häuser im Auslande sind wir speziell gut plaziert für die Geschäfte in Ölen, Talg und Fettkörpern. Für alle Auskunft wende man sich an Ch. Weis & Co., Ltd., II. Rue Léopold, Antwerpen. (3173 X) 1266

„Schwefel“

grössere Quantitäten abzugeben. 1193
Offerten unter Chiffre P 826 T an Publicitas A. G., Thun.

Papierwarenfabrikationsgeschäft sucht

stillen Teilhaber

mit Einlage von Fr. 15—25,000

Offerten unter J 4066 Y an Publicitas A.-G., Bern.

Kommanditär

mit einer Einlage von Frs. 100,000 — 120,000 in nachweisbar rentables, fast konkurrenzloses Fabrikations- und Handelsgeschäft gesucht. Günstige Konditionen. Offerten sind zu richten unter Chiffre H.A.B. 1317 an die Publicitas A.G., Bern.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 $\frac{1}{4}$ % Obligationen unserer Bank
ad pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q)

Die Direktion.

Beste

Hartholzkohlen

(825 T) 1192 liefern vorteilhaft und prompt
Naef, Schneider & Cie. A. G., Thun.

Abhanden gekommene Wertschriften

Sonntag, den 25. April 1920, wurden bei einem Einbruchsdiebstahl zum Nachteil des Herrn Friedrich Schenk-Müller, Tuchhandlung, in Biel, folgende Werttitel entwendet:

- 1 Sparheft, Nr. 74379, der Erspariskasse Biel, Einlage Fr. 1264. 25.
- 1 Titel, Nr. 235, von Fr. 5000, der Manufakturisten Oerlikon.
- 2 Kassascheine der Kantonalbank von Bern, Serie S b 16588 und gleiche Serie 16586 von je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend.
- IV. Eidg. Mobilisationsanleihen 1916, lit. c, Nr. 56158, von Fr. 1000, zu 4 $\frac{1}{2}$ %, Coupon per 15. August 1920 fällig.
- VI. Eidg. Mobilisationsanleihen 1917, lit. c, Nr. 42455, von Fr. 1000, zu 4 $\frac{1}{2}$ %, Coupon per 30. Juni 1920 fällig.
- 2 Stück Obligationen, Nrn. 76568/69, III. Eidg. Mobilisationsanleihen vom Jahre 1915.
- 3 Stück Obligationen, Nrn. 60656—58, Schweiz. Eidg. Lebensmittelversicherung.
- 3 Stück Obligationen, Nr. 5236—38, Schweiz. Kreditanstalt St. Gallen.
- 1 Obligation, Nr. 41957 B, Schweiz. Bankverein.
- 1 Obligation, Nr. 47638 B, Schweiz. Bankverein.
- 2 Stück Obligationen, Nrn. 50157—58, IV. Eidg. Mobilisationsanleihen vom Jahre 1916.
- 1 Obligation, Nr. 5272, Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich.
- 4 Obligationen, Nrn. 23644—47, VI. Eidg. Mobilisationsanleihen 1917.
- 1 Obligation, Nr. 42455, VII. Eidg. Mobilisationsanleihen 1917.

Wir machen sämtliche Bank- und Kassainstitute hierauf aufmerksam und ersuchen um Mitteilung, falls diese Werttitel angeboten werden.

Biel, den 30. April 1920.

1326

Der Regierungsstatthalter: Stucki.

MOTOSACOCHE S. A.

MM. les actionnaires sont informés que le dividende de frs. 3.— par action de frs. 50.— et de 0.60 par action de frs. 10.— voté à l'assemblée générale du 30 avril, est payable à partir du lundi, 3 mai 1920, auprès du Comptoir d'Escompte de Genève, Rue Diday, contre remise du coupon n° 3 et n° 9 respectivement. 1300 (3233 X)

Le conseil d'administration.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: Stirmann & Sandmeier, Adv., Notar u. Ink.
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Baden: Treuhand A.G., Handels- u. Privat-Auskünfte.
Basel: Dr. Grüttinger, Spelser & Ronus, Adv. u. Not., Ink., Proz., Not.-Gesch.
— Dr. Sulger, Dr. Wieland, Dr. Burekhard, Dr. Zahn, Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30
Bern: G. Bärtschy, Ink., Ausk.
— F. R. Moser, Advok. u. Ink. u. E. Werthmüller, Ink.
— H. Lindenmann, Advok.
Biel: Bossard & Hofmann, Advokatur & Inkasso.
Chur, Flims, Ilanz: Dr. A. & Dr. F. Matli, Adv., Ink.
Freiburg: Bank Udry & Cie.
Genève: Herren & Gutzwiller, Renseignem. et recouvrement, s. tons pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— J. & W. Herren, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Lansanne: L. Bertolotto, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).
Luzern: Dr. R. Grütter, Adv.
— Dr. Hermann Stocker, Advokat, Pilatusstrasse 2A.
Montreux: Raccourster, B., Recouv. et contentieux.
— Paul Pochon, agt. d'aff. Recouv., Renseign. Tél. 89
Olten: Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.
Solothurn: G. Jucker, Adv., Not., Verwaltungen, Ink.
St. Gallen: Dr. F. Curti, Adv.
— Otto Baumann, Rechtsanwalt.
— E. Forster, Rechtsbureau.
— Dr. W. Im Hof, Advokat.
— Dr. Otto Forrer, Adv.
Zürich: Dr. Herjorth, Adv.
— Leo V. Böhmann, Rechtsanwalt. I. Handelsrechtsprax.
— Intern. Auskunftsbüro.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank ausgestellte Einlageheft Nr. 22980, zugunsten von Herrn Gottfried Soltz, Portier, Hotel Limmathof, Zürich, zurzeit Oligastr. 67, Stuttgart, wird vermisst.
Allfällige Inhaber desselben werden hiermit aufgefordert, solches innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlageheft als kraftlos betrachtet und der Gegenwert desselben ausbezahlt wird.

Zürich, den 4. Mai 1920.

Schweiz. Volksbank.

A. G. vorm. W. Achtnich & Co., Winterthur

Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 17. Mai 1920, nachmittags 2 Uhr 20
im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur.

Traktanden:

1. Antrag auf Aenderung von § 26 und 28 der Statuten.
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1919.
3. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. 1920
6. Neuwahl für die im Turnus ausscheidenden Verwaltungsratsmitglieder.
7. Varia.

Die Jahresrechnungen, die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der A. G. vorm. W. Achtnich & Co. Winterthur, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 5. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 18. Mai, vormittags 10½ Uhr im Direktions-Bureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden**

Fünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungs-Gegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1919. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungs-Revisionen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erhöhung des einbezahlten Kapitals.
4. Statuten-Aenderung. (2313 Z) 1920
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl zweier Rechnungs-Revisionen und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1920.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 10. Mai bis Montag den 17. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre.

Am Tage der General-Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgeteilt.

Zürich, den 5. Mai 1920.

„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:
W. H. Diethelm. Briner.

Société Financière Italo-Suisse

L'assemblée des créanciers du jeudi, 29 avril 1920, a accepté les deux résolutions suivantes: 1327 (20916 X)

Emprunt 4%, du 1^{er} mars 1909

1. — Le conseil d'administration est autorisé à suspendre pendant les années 1920, 1921, 1922, 1923 et 1924, le tirage au sort et le remboursement annuel prévus aux conditions de l'emprunt 4% du 1^{er} mars 1909, de manière à proroger de cinq ans tous les remboursements restant à effectuer sur cet emprunt.

2. — La communauté des obligataires de l'emprunt 4% du 1^{er} mars 1909 désigne pour son représentant auprès de la Société Financière Italo-Suisse, MM. LOMBARD, ODIER & Cie.

Elle leur délègue les compétences générales de représentation prévues par l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers et, en particulier, celle de consentir à une reprise des remboursements annuels par tirage au sort antérieurement à 1925, si le conseil d'administration de la Société Financière Italo-Suisse en fait la proposition.

Emprunt 5%, du 17 mars 1914

1. — Le conseil d'administration est autorisé à suspendre pendant les années 1920, 1921, 1922, 1923 et 1924 le tirage au sort et le remboursement annuel prévus aux conditions de l'emprunt 5% du 17 mars 1914, de manière à proroger de cinq ans tous les remboursements restant à effectuer sur cet emprunt.

2. — La communauté des obligataires de l'emprunt 5% du 17 mars 1914, désigne pour son représentant auprès de la Société Financière Italo-Suisse MM. LOMBARD, ODIER, & Cie.

Elle leur délègue les compétences générales de représentation prévues par l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers et, en particulier, celle de consentir à une reprise des remboursements annuels par tirage au sort antérieurement à 1925, si le conseil d'administration de la Société Financière Italo-Suisse en fait la proposition.

Automobile

transformable. limousine et torpédo en 45 minutes, double carrosserie, glace et portes de rechange; 7 places, lumière électrique. Belle machine très bien conservée, 12/16 HP,

à vendre Fr. 21,000

avec deux pneus de rechange.

Offres écrites sous chiffres P 22000 C à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds.

12711

Frey, Wiederkehr & Cie. A. G., Zürich

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 15. Mai 1920, vormittags 10½ Uhr

und zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 15. Mai 1920, vormittags 11½ Uhr
am Geschäftsitz der Gesellschaft, Webergasse 5, Zürich 4

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Sept. 1919.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro II. Semester 1919, Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
3. Wahl der Kontrollstelle. 1329
4. Beschlussfassung über Anträge des Verwaltungsrates im Sinne von Art. 18, Al. 3 der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Berichte der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates gemäss Art 4 stehen den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft vom 7. Mai 1920 an zur Einsicht offen.

Traktanden der ausserordentlichen Generalversammlung:

1. Abänderung der Art 5 und 26 der Statuten.
2. Konstatierung der Durchführung der Reduktion des Gesellschaftskapitals auf 900,000 Franken.

Die Abänderungsanträge sind vom 7. Mai 1920 zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 4. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le vendredi, 28 mai 1920, à 10½ heures du matin, à Territet, bureaux de la Société Romande d'Electricité (Les Jumelles). (1376 M) 1330

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination de la serie sortante du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1920.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 27 mai, à 6 heures du soir, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres, au bureau de la Société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 18 mai au bureau sus-indiqué où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

Territet, 5 mai 1920:

Au nom du conseil d'administration:

Le président: E. Miauton. Le secrétaire: El. Dubochel.

Société foncière d'Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour jeudi 20 mai 1920, à 9 heures du matin au bureau de la fabrique Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires:

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1919, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau P. C. K., à Orbe. (64606 v) 1324

Orbe, le 5 mai 1920.

Le conseil d'administration.

VILLE DE FRIBOURG. Emprunt 4% 1909 de fr. 3,000,000

Obligations sorties au 2^{me} tirage: Nos 6, 38, 123, 259, 331, 394, 518, 635, 762, 1160, 1169, 1278, 1426, 1529, 1638, 1665, 2122, 2146, 2778, 3011, 3438, 3734, 4028, 4178, 4741, 4969, 5458, 5582, 5594, 5698, 5732, remboursables à fr. 500. — dès le 1^{er} août 1920, aux domiciles indiqués sur les titres. (4304 F) 13201